

# UNSERE WOCHEN IM LANDTAG



## LIEBE LESERINNEN UND LESER,

Je schwieriger die Zeiten, desto mehr kann der Mensch aushalten. Allzu schwierig kann demnach die Zeit nicht sein, die wir gerade durchmachen. Denn während unsere Vorfahren in Krieg und Hungerszeiten immer wieder Unmenschliches ausgehalten haben, definiert sich in heutiger Zeit das Unaushaltbare entlang von Grenzen, über die frühere Generationen nur den Kopf geschüttelt hätten. Ich will nun nicht gleich die seelischen Belastungen des kindlichen Aufenthalts im Weltkriegsbunker mit den immer wieder bemühten seelischen Schäden durch homeschooling vergleichen, aber erstaunlich ist es schon: Unsere Kinder, von denen ja mindestens 90 % hochbegabt sind, konnten im letzten Schuljahr nur sehr ungenügend ihre gendergerechte und klimaneutrale Persönlichkeitsentwicklung gehillt vorantreiben, denn homeschooling und lockdown haben leider (und hier verlasse ich kurz den ironischen Tonfall!)

tatsächlich die für die Persönlichkeitsentwicklung und das seelische Gleichgewicht wichtigen sozialen Kontakte auf Winterschlafniveau heruntergefahren.

Damit, dass die Maskenpflicht zu Beginn des Schuljahres für manche Eltern nur mit mittelalterlicher Folter zu vergleichen waren, hatte ich schon gerechnet. Aber inzwischen haben wir an den Schulen ja Unglaubliches erreicht: Inzidenz-unabhängiger Präsenzunterricht ohne Maskenpflicht und Mebis läuft im Grunde auch.

Was nun aber kommt, verstehe ich nicht mehr: Mich erreicht eine Vielzahl von Mails am Boden zerstörter Eltern, die erkannt haben – nunja, zumindest voraussehen, dass schulische Corona-Tests durch das Bohren in Mund und Nase ihre Kinder fürs Leben traumatisieren. Die interessante schlussfolgernde Forderung lautet meist übrigens nicht, die Tests abzuschaffen, sondern nur die Regelung, dass Testverweigerer zuhause bleiben müssen und deren Leistungsnachweise mit der Note 6 beurteilt werden. Ein bisschen Belohnung fürs querdenkende Bocken der Eltern muss schließlich schon sein.

Übrigens: Das engmaschige Testen an Bayerns Schulen führt nicht nur zu einem nahezu normalen Unterrichtsgeschehen. Aktuell sind auch gerade einmal 0,35 % der Schülerinnen und Schüler wegen positiver Corona-Tests nicht im Unterricht. Und in ganz Bayern werden derzeit gerade einmal drei Unter-18-Jährige mit einer Covid19-Erkrankung im Krankenhaus intensivmedizinisch betreut. Niemand davon muss invasiv beatmet werden. Ich aber warte jetzt noch auf den Brief einer besorgten Mutter, die die Lollie-Tests in Kita und Grundschule zum Teufel wünscht, weil das Lutschen auf einem solchen Pseudo-Lollie ein frühes Suchtverhalten auslöse und damit ihre Bestrebungen zunichte mache, ihre Kinder zuckerfrei zu erziehen. Aber solche Briefe muss man als Politiker eben aushalten.

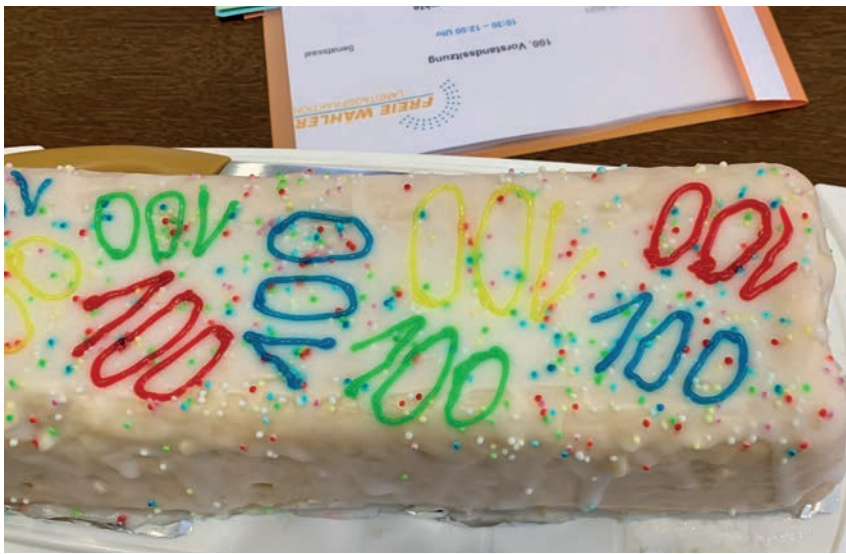
In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein aushaltbares Wochenende, Ihr

Alexander Hold, MdL

Vizepräsident des Bayerischen Landtags

## MEINE WOCHEN IM LANDTAG

Die vergangene Woche war spannend und auch sehr erfolgreich für uns. Nach dem schon letzte Woche erwähnten intensiven Arbeitstreffen mit Kollegen aus anderen Bundesländern **durften wir unsere 100. Vorstandssitzung seit Beginn dieser Legislaturperiode abhalten**. Dazu gab es selbstgemachten Kuchen zur Stärkung, während wir die aktuelle Sitzungswoche mitsamt der Plenarsitzung vorbereitet haben. Denn so eine Sitzungswoche will gut organisiert werden, um **Bayern besser für alle hier lebenden Menschen zu machen sowie zukunftsfest für unsere Kinder und Enkel zu gestalten**. Wie wir das tun wollen, lesen Sie heute in meinem Newsletter.



## RÜCKBLICK

### INTERFRAKTIONELLER AUSTAUSCH IN MÜNCHEN: FREIE WÄHLER-FRAKTIONEN AUS BRANDENBURG, RHEINLAND-PFALZ UND BAYERN FORMULIEREN GEMEINSAME POLITISCHE ZIELE

Die drei FREIE WÄHLER-Landtagsfraktionen aus Brandenburg, Rheinland-Pfalz und Bayern haben sich zum ersten interfraktionellen Arbeitstreffen in München getroffen.

Auf Einladung des bayerischen Fraktionsvorsitzenden **Florian Streibl** diskutierten die Abgeordneten im Maximilianeum über die Themen **Pflege, Rente, Energieversorgung, Bildung und Kommunales**. Nachdem im Mai die dritte FREIE WÄHLER-Fraktion in einen Landtag eingezogen ist, werden wir immer mehr zum politischen Stabilitätsanker in Deutschland. Während die Union mit sich selbst beschäftigt ist und sich dabei zunehmend im Klein-Klein verliert, machen die FREIEN WÄHLER Tempo bei den wichtigen Zukunftsthemen. Um künftig noch mehr Schlagkraft zu entfalten und gleich-

zeitig das eigene Profil zu schärfen, ist der enge Austausch zwischen den drei Fraktionen so besonders wichtig. Weitere Infos finden Sie [\[HIER\]](#).

### WALD IN BAYERN SOLL ZUGÄNGLICHER GEMACHT UND DIE ÖFFENTLICHKEIT IN DAS PROJEKT »FORSTBETRIEB 2030« STÄRKER EINGEBUNDEN WERDEN

Der anhaltende Klimawandel verdeutlicht, wie wichtig unser aller Wald auch künftig sein wird. Die Erhaltung und Stärkung bayerischer Wälder ist daher richtig und wichtig. **Der Wald geht alle etwas an. Er hat eine Nutz-, Schutz- und Erholungsfunktion für alle Menschen in Bayern**. Die künftige Bewirtschaftung der Bayerischen Staatsforsten muss nach Auffassung der FREIE WÄHLER-Fraktion mit den unterschiedlichsten Interessensvertretern öffentlich diskutiert werden. Dabei ist es essenziell, gerade **die Akzeptanz für gewisse Maßnahmen wie beispielsweise Jagd, Holzeinschlag, Wegebau sowie Waldumbau in der breiten Gesellschaft zu festigen und auszubauen**. Denn der Wald ist nicht nur ein wichtiger Holzlieferant und bietet Schutz gegen Erdbeben und Erosion, sondern bedeutet Ausgleich und Erholung für alle. Die erfolgreiche Einbindung der Öffentlichkeit ist daher ein wichtiger Baustein in der Neuausrichtung der Bayerischen Staatsforsten. [\[HIER\]](#) lesen Sie mehr.



## PARKERLEICHTERUNGEN FÜR ELTERN VON KINDERN MIT BEHINDERUNG DRINGEND ERFORDERLICH!

Personen mit bestimmten Erkrankungen können bei der Straßenverkehrsbehörde einen orangenen Parkausweis beantragen. Die Bescheinigung berechtigt zu verschiedenen Parkerleichterungen und gilt ebenso für Fahrten, an welchen Menschen mit Behinderung als Beifahrer teilnehmen. Die Ausstellung des Ausweises ist jedoch an bestimmte Voraussetzungen und insbesondere an das Vorliegen spezifischer Beschwerden geknüpft. **Wir als FREIE WÄHLER-Fraktion machen uns im Sozialausschuss dafür stark, dass ein solches Dokument künftig auch für Eltern von Kindern mit Behinderung realisierbar wird.** Denn ist aufgrund der Beeinträchtigung der Besuch einer Frühförderstelle oder einer Arztpraxis notwendig, so wäre ein unkompliziertes Parken in der Nähe der Einrichtung möglich. Dies würde sowohl für die Erziehungsberechtigten als auch für deren Schützlinge eine enorme Erleichterung im Alltag darstellen: [\[MEHR HIER\]](#).



## KURZNEWS

### ZUKUNFT VON KINOS IM FREISTAAT MIT NEUEN KONZEPTEN UND INNOVATIVEN MARKTSTRATEGIEN SICHERN

**Das zentrale Ziel von uns FREIEN WÄHLER im Landtag lautet nun Attraktivitätssicherung und Förderung bayerischer Kinos.** Denn gerade durch Streaming-Dienste wie Netflix und Amazon Prime Video wächst die Konkurrenz für Kinobetreiber stetig. Wie wir Kinos als spannende Veranstaltungsorte aufstellen wollen, lesen Sie auf unserer [\[HOMEPAGE\]](#).



### VERANSTALTUNGSBRANCHE DEN RÜCKEN STÄRKEN: FORTSETZUNG VON ÜBERBRÜCKUNGSHILFEN UND KURZARBEITSREGELUNGEN NOTWENDIG

**Bayerns Veranstaltungsbranche treiben weiterhin große Zukunfts-sorgen um.** Es ist kein Verlass darauf, ob die derzeit geltenden Corona-Regeln mittelfristig so bestehen bleiben. **Doch genau diese Gewissheit brauchen die Kreativen aus Show, Festival und Musik, um künftig wieder prosperieren und Arbeitsplätze schaffen zu können.** [\[HIER\]](#) lesen Sie, wie unsere Abgeordneten ihnen dabei helfen wollen.

### UNSERE SOCIAL MEDIA-BEITRÄGE – DANKE FÜRS TEILEN!

Wir haben unsere FREIE WÄHLER-Kollegen aus den Landtagen in Brandenburg und Rheinland-Pfalz zu uns ins Maximilianeum eingeladen. Ob das Treffen ein Erfolg war, welche Themen unsere Schwerpunkte waren und wie die künftige Zusammenarbeit aussehen wird, erzählt Ihnen unser Fraktionsvorsitzender **Florian Streibl** [\[HIER\]](#).

In diesen Filmbeiträgen erklären Ihnen **Péter Vida**, Chef der Freien Wähler Fraktion im Landtag Brandenburg und **Stephan Wefelscheid**, Parlamentarischer Geschäftsführer der rheinland-pfälzischen FREIE WÄHLER-Landtagsfraktion, **warum der Austausch**



untereinander so wichtig ist und welche gemeinsamen politischen Ziele der drei Fraktionen sie bereits ausmachen konnten.



## THEMENSCHWERPUNKT BAYERISCHE PRODUKTKÖNIGINEN: UNSER ONLINE-FORMAT BLICKPUNKT B@YERN GING IN DIE NÄCHSTE RUNDE

Von A wie Apfelkönigin bis Z wie Zuckerkönigin – **die Bedeutung bayerischer Produktköniginnen ist groß.** Doch wie sind die jungen Frauen mit der Corona-Krise klargekommen? **Können repräsentative Veranstaltungen zur Produktvermarktung auch digital funktionieren?** Wie geht es nach der Pandemie weiter? Darüber diskutierte unsere stellvertretende Vorsitzende und frauenpolitische Sprecherin **Gabi Schmidt** mit ihren Gästen im Blickpunkt B@yern. **[HIER]** die gesamte Sendung vom 21. Oktober.

## SPORTLICHER START IN DIE WOCHE

Die Stadt Kempten möchte fahrradfreundliche Kommune werden und hat sich deshalb in den letzten Jahren im Rahmen des Zertifizierungsverfahrens des AGFK Bayern e.V. (Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommunen) bemüht, die hierfür erforderlichen Kriterien zu erfüllen. Bei der ersten Begutachtung im Oktober 2014 gab es von einer unabhängigen Kommission ein vorläufiges Feedback zur Fahrradfreundlichkeit Kemptens und darauf basierende Handlungsempfehlungen. Bei der Hauptbereisung Anfang der Woche ging es nun für alle Verantwortlichen auf einer



Radtour durch das Stadtgebiet, um zu sehen, inwieweit die Hausaufgaben gemacht und somit die Kriterien erfüllt wurden. Für mich als Abgeordneter war es aufschlussreich, bei der Tour mitzuradeln und dabei Anregungen zu möglichen Änderungen der StVO oder von Förderkriterien mitzunehmen. Vor allem aber war es spannend zu sehen, wie viel in den letzten Jahren für eine fahrradfreundliche Innenstadt getan wurde. Natürlich hatte die Kommission noch genügend Verbesserungswünsche, beispielsweise zu Markierungen oder Beschilderungen. Auch eine verbesserte Öffnung weiterer Einbahnstraßen für Radler bzw. ein Plan für den Winterdienst sind noch Themen, die möglichst zeitnah umgesetzt werden müssen. Ich freue mich, dass die Bewertungsjury aber unser Bemühen und unsere Fortschritte erkannt hat und der Stadt Kempten deshalb, wenn auch unter Auflagen, die Auszeichnung »Fahrradfreundliche Kommune in Bayern« verleihen wird. Die festliche Verleihung ist für den 27. Januar in München geplant.



## IMPRESSUM

Alexander Hold (v.i.S.d.P.)      Telefon 0831 9909 3001  
Salzstraße 12                      alexander.hold@fw-landtag.de  
87435 Kempten                      www.alexander-hold.de